

Neun regionale Anbieter vereint für das Klima

M-net gründet Klimaschutz- und Energieeffizienznetzwerk im Telekommunikationsmarkt

- **Gemeinsame Initiative von neun regionalen Telekommunikationsanbietern aus ganz Deutschland**
- **Ziele des Netzwerks sind der gemeinsame Erfahrungsaustausch zu technischen Fragen und die kontinuierliche Verbesserung der Klimaschutzmaßnahmen**

14.12.2023 – Der bayerische Glasfaseranbieter M-net hat gemeinsam mit den weiteren regionalen Telekommunikationsanbietern EWE Tel, NetCologne, wilhelm.tel, NetCom BW, R-KOM, COM-IN und der Infracore Germany Gruppe sowie den Stadtwerken Bayreuth ein neues Klima- und Energieeffizienznetzwerk gestartet. Durch den gegenseitigen Erfahrungs- und Ideenaustausch sollen neue Klimaschutzmaßnahmen in der Telekommunikations- und IT-Technik entwickelt sowie bereits bestehende Initiativen der Unternehmen optimiert werden. Im Rahmen ihrer ersten Treffen sind die Netzwerkteilnehmenden in Oldenburg bei EWE und in München bei M-net zusammengekommen, um aktuelle Themen und Herausforderungen anzugehen.

Das Ziel des neu gegründeten Netzwerks ist der aktive Erfahrungs- und Ideenaustausch. Im offenen Dialog soll die Qualität der Klimaschutzmaßnahmen der teilnehmenden Unternehmen laufend verbessert sowie neue, praxistaugliche Maßnahmen entwickelt werden. Insbesondere die Steigerung der Energieeffizienz in der Telekommunikations- und IT-Technik der teilnehmenden Unternehmen steht im Mittelpunkt der Bemühungen. Auch Energiekosten und CO₂-Emissionen sollen spürbar gesenkt werden, um so gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Schutz des Klimas zu leisten. Die im Rahmen der Initiative erreichten Einsparungen zahlen zudem auf die Erreichung der nationalen sowie europäischen Energie- und Klimaschutzziele ein. Angesiedelt ist das Netzwerk im Verband der kommunalen Unternehmen (VKU).



„Als Träger des Netzwerks wird M-net gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Klimaschutzmaßnahmen in der Telekommunikationsbranche noch weiter voranbringen“, so Andreas Hofer, Abteilungsleiter Field Service bei M-net und einer der Initiatoren des neuen Netzwerks. „Wir alle sind auf der Suche nach neuen Impulsen, wie wir unsere Klimaschutzmaßnahmen noch weiter ausbauen können – und gemeinsam sind wir noch stärker und wirksamer. Daher freuen wir uns auf den fachlichen Austausch“, ergänzt seine Kollegin Teresa Hertlein, Teamleiterin im Bereich Service & Betrieb.

Zu den ersten Treffen des neuen Klima- und Energieeffizienznetzwerks sind die Teilnehmenden zunächst bei EWE in Oldenburg und anschließend bei M-net in München zusammengekommen, um erste Impulse zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Branche auszutauschen. So wurden unter anderem die Planung und die Infrastruktur von technischen Räumen, Erfahrungswerte mit der praktischen Umsetzung von alternativen Methoden wie Salzbatterien, Photovoltaikanlagen oder der Freien Kühlung sowie das Lifecycle-Management als Möglichkeit zur Senkung von Stromkosten und zur Sicherung des Betriebs besprochen.

Durch das Inkrafttreten der CSRD-Richtlinie in diesem Jahr stehen neben M-net und den teilnehmenden Unternehmen auch viele weitere Mittelständler vor Herausforderungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und einer entsprechenden Berichterstattung. Dem Austausch zu diesen Herausforderungen und möglichen Lösungswegen wird im Rahmen des Netzwerks ebenfalls eine Plattform geboten.

Regionale Verantwortung für den Klimaschutz

Mit dem neuen Netzwerk übernehmen die acht Anbieter gezielt Verantwortung für den Klimaschutz in der Region. Beim Initiator M-net steht die Entwicklung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Klima- und Energieeffizienz seit Jahren im Fokus: Im Geschäftsjahr 2022 hat M-net zum zweiten Mal in Folge die Klimaneutralität nach Scope 1 und 2 des Greenhouse Gas Protocols erreicht. Im Laufe dieses Jahres werden die bestehenden Maßnahmen zusätzlich erweitert. So werden Bestandskunden auf energieeffizientere Glasfaserprodukte migriert. Darüber hinaus werden technische Komponenten wie Klimageräte oder Gleichrichter durch energieeffizientere Modelle ausgetauscht und der komplette M-net Fuhrpark stufenweise auf E-Mobilität umgestellt.



Über M-net

M-net ist der führende Glasfaseranbieter Bayerns und bietet seinen Kunden schnelles Internet, günstige Telefon- und Mobilfunkanschlüsse sowie ein breites Fernsehangebot. Auch Geschäftskunden sind bei M-net an der richtigen Adresse: Sie erhalten bei M-net Internet-, Telefonie-, Vernetzungs- und Rechenzentrumsleistungen und eine individuelle Betreuung vor Ort. Als Anbieter aus der Region für die Region vernetzt M-net die Gemeinschaft vor Ort und schafft jeden Tag neue Möglichkeiten in der digitalen Welt. Das Unternehmen ist Vorreiter beim Einsatz der zukunftsfähigen Glasfaser-Technologie und wurde beim Connect Festnetztest siebenmal in Folge mit der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Darüber hinaus übernimmt M-net auch gesellschaftliche Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Das Unternehmen ist seit 2021 durch den TÜV Rheinland als klimaneutral zertifiziert und somit der erste klimaneutrale Telekommunikationsanbieter in Deutschland.

Das Versorgungsgebiet von M-net umfasst große Teile Bayerns, den Großraum Ulm und den hessischen Main-Kinzig-Kreis. Hinter M-net steht mit den Stadtwerken München und Augsburg, dem Allgäuer Überlandwerk, der N-ERGIE, infra fürth und den Erlanger Stadtwerken ein Gesellschafterkreis namhafter Regionalversorger. M-net zählt mehr als 500.000 Geschäfts- und Privatkundenanschlüsse, beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von rund 270 Millionen Euro. Weitere Informationen unter www.m-net.de/ueber-m-net

Pressekontakt

M-net Pressestelle
Tel. 089 45200-8682
presse@m-net.de

Andreas Dietrich
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8682
andreas.dietrich@m-net.de

Hannes Lindhuber
M-net Telekommunikations GmbH
Tel. 089 45200-8300
hannes.lindhuber@m-net.de